

**Zeitschrift:** Gewerkschaftliche Rundschau für die Schweiz : Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes  
**Herausgeber:** Schweizerischer Gewerkschaftsbund  
**Band:** 32 (1940)  
**Heft:** 11

**Buchbesprechung:** Buchbesprechungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Seit dem Jahre 1916 gehörte er dem Aargauischen Grossen Rat als Mitglied an. Dank seiner hervorragenden Eigenschaften wurde er mit Amtsantritt auf 1. J. Janua 1919 zum Sekretär des Bau- und Holzarbeiterverbandes gewählt. Willy Herzog machte aus seiner Arbeit nie ein grosses Wesen, aber überall, wo er hingestellt wurde, stellte er seinen ganzen Mann. Als durch den Rücktritt von K. Pauli der Posten des Verbandskassiers frei wurde, übernahm Willy Herzog dieses Ressort. Welch ungeheure Arbeit der frühere Tapezierergeselle als Kassier zu bewältigen hatte, geht schon daraus hervor, dass der Bau- und Holzarbeiterverband in den letzten drei Jahren insgesamt Fr. 29,264,437.— nur an seine arbeitslosen Mitglieder ausbezahlt, wovon die Eigenleistungen der Mitglieder an diese Arbeitslosenkasse allein den Betrag von Fr. 7,636,073.— erreichten. Dabei erfreute sich Willy Herzog leider keineswegs einer robusten Gesundheit. Ein chronisches, schweres Magenleiden machte ihm viel zu schaffen. Trotz seinem wenig erfreulichen Gesundheitszustande war er, wenn immer möglich, bis zu seinem Rücktritte stets bei seiner Arbeit, und selbst in den schlimmsten Zeiten, vor und nach einem schweren operativen Eingriff, verlor er nie seinen trockenen, gesunden Humor.

Möge denn den beiden verdienten von ihrem Amte zurücktretenden Kollegen nach so jahrelanger rastloser Tätigkeit ein möglichst langer und sonniger Lebensabend beschieden sein!

---

## Buchbesprechungen.

*Walter Leemann. Landeskunde der Schweiz.* Illustriertes geographisches Hausbuch. Eugen Rentsch, Verlag, Erlenbach (Zch.). 526 Seiten. Geheftet Fr. 13.—, gebunden Fr. 16.50.

Das Werk soll ein Hausbuch sein, « das durch sachliche Schilderung der Natur des Landes und der Arbeit des Volkes das Verständnis und die Liebe zu unserer Heimat vertiefen möchte ». Es ist wissenschaftlich vorzüglich fundiert, vor allem in seinem geographischen Teil, und doch einfach und allgemein verständlich geschrieben. Zuerst bietet es eine Beschreibung der natürlichen Grundlagen unseres Landes, des geologischen Aufbaus, der Bodengestalt, der klimatischen Verhältnisse, der Vegetation und der Bodenschätze und hernach wird dargestellt, was die Bewohner daraus gemacht haben. Die einzelnen Zweige der Landwirtschaft, Industrie (die freilich im Verhältnis zu den übrigen Teilen, namentlich zur Landwirtschaft, etwas knapp geraten ist), Handel, Verkehr, Siedlungsverhältnisse und Gliederung der Bevölkerung, das alles ist sehr eingehend und fachmännisch behandelt. Viele prächtige photographische Aufnahmen und erklärende Zeichnungen bereichern das Buch. Wir empfehlen es den Bibliotheken warm zur Anschaffung. Es ist wie eine kleine Landesausstellung, die man in der Handbibliothek aufstellen kann. *W.*

*Das grosse Weltgeschehen.* Herausgegeben von *Herbert von Moos* und *Franz Carl Endres.* Verlag Hallwag A.-G., Bern. Lieferungen 3 bis 6.

Auch die weitem Lieferungen dieses Dokumentationswerkes über den Krieg sind vorzüglich ausgestattet mit interessantem Bildmaterial, Kartenskizzen und Dokumenten. In der dritten Lieferung kommen die diplomatischen Vorgänge unmittelbar vor Kriegsausbruch zur Darstellung, die Politik Polens, der deutsch-russische Vertrag vom 23. August, der Rückensicherung bildete für den deutschen Vorstoss nach Polen, und schliesslich der Ausbruch des Krieges. In den folgenden Lieferungen ist das russische Vordringen nach den baltischen Staaten, der russisch-finnische Krieg, der Krieg zur See und die Verhängung der Blockade sowie der deutsche Vorstoss nach Dänemark und Norwegen behandelt. Zwischenhinein enthält die vierte Lieferung auch einige Bilder und Dokumente über die Generalmobilmachung der schweizerischen Armee.